GESAMTAUSSAGE ZUM GESCHÄFTSVERLAUF UND ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Der Vorstand der Volkswagen AG beurteilt den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage als angespannt. Insbesondere die Unregelmäßigkeiten bei der verwendeten Software für bestimmte Dieselmotoren stellen das Unternehmen vor große Herausforderungen. Daneben führten die zunehmend schwierigeren Bedingungen auf den Fahrzeugmärkten in Brasilien, China und Russland dazu, dass unsere Auslieferungen an Kunden im Vergleich zum Vorjahr zurückgingen. Mit 9,9 Mio. Fahrzeugen (–2,0 %) konnten wir – entgegen unserer ursprünglichen Prognose – das Niveau des Jahres 2014 nicht übertreffen. Die Umsatzerlöse des Konzerns waren wie prognostiziert höher als im Vorjahr und lagen – unter anderem wechselkursbedingt – über der erwarteten Bandbreite. Insbesondere die im Zusammenhang mit der Dieselthematik gebildeten Risikovorsorgen belasteten das Operative Ergebnis und die operative Rendite des Konzerns; die Werte lagen jeweils erheblich unter Vorjahr und den prognostizierten Bandbreiten. Ohne Berücksichtigung der Sondereinflüsse erreichte das Operative Ergebnis des Konzerns mit 12,8 Mrd. € das Niveau aus dem Jahr 2014. Die operative Rendite vor Sondereinflüssen lag bei 6,0 % und damit in der erwarteten Bandbreite.

Auch die Umsatzerlöse der Bereiche übertrafen den jeweiligen Vorjahreswert. Während das Operative Ergebnis und die operative Rendite des Bereichs Pkw aufgrund der Sondereinflüsse die prognostizierten Bandbreiten nicht erreichten, konnte der Bereich Nutzfahrzeuge/Power Engineering trotz Sondereinflüssen aus Restrukturierungsmaßnahmen die Prognose bestätigen. Das Operative Ergebnis des Konzernbereichs Finanzdienstleistungen übertraf den Wert des Vorjahres.

Mit 6,9 % war die Sachinvestitionsquote des Konzernbereichs Automobile zwar höher als 2014, lag aber im erwarteten Korridor. Der Netto-Cash-flow des Automobilbereichs übertraf den Vorjahreswert aufgrund des Verkaufs der Suzuki Anteile. Dazu stärkte die erfolgreiche Platzierung einer Dual-Tranche-Hybridanleihe unsere Kapitalausstattung: Die Netto-Liquidität des Konzernbereichs Automobile war am Ende des Berichtsjahres um 6,9 Mrd. € höher als Ende Dezember 2014. Das infolge der Sondereinflüsse rückläufige Operative Ergebnis führte im Konzernbereich Automobile zu einem deutlichen Rückgang der Kapitalrendite (RoI), die den Mindestverzinsungsanspruch an das investierte Vermögen verfehlte.

Volkswagen duldet keine Regel- und Gesetzesverstöße. Das Vertrauen unserer Kunden und der Öffentlichkeit ist und bleibt unser wichtigstes Gut. Wir werden alles Erforderliche tun, damit sich derartige Vorkommnisse nicht wiederholen können und setzen alles daran, das Vertrauen vollständig wiederzugewinnen. Mit unseren Technologien, Fahrzeugen und Dienstleistungen werden wir die Zukunft der Mobilität mutig und entschlossen mitgestalten.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die für das Berichtsjahr angestrebten Ziele und deren Erreichung.

SOLL-IST-VERGLEICH

	Ist 2014	Ursprüngliche Prognose für 2015	Angepasste Prognose für 2015	Ist 2015
Auslieferungen an Kunden	10,1 Mio.	moderate Steigerung	auf Vorjahresniveau	9,9 Mio.
Volkswagen Konzern				
Umsatzerlöse	202,5 Mrd. €	Steigerung bis 4 %	Steigerung bis 4 %	213,3 Mrd. €
Operative Rendite vor Sondereinflüssen	6,3 %	5,5 – 6,5 %	5,5 – 6,5 %	6,0 %
Operative Rendite	6,3 %	5,5 – 6,5 %	–	– 1,9 %
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	12,7 Mrd. €	in der Bandbreite	in der Bandbreite	12,8 Mrd. €
Operatives Ergebnis	12,7 Mrd. €	in der Bandbreite	deutlicher Rückgang	– 4,1 Mrd. €
Bereich Pkw				
Umsatzerlöse	143,6 Mrd. €	Steigerung bis 4 %	Steigerung bis 4 %	149,7 Mrd. €
Operative Rendite	6,8 %	6 – 7 %	–	– 4,7 %
Operatives Ergebnis	9,8 Mrd. €	in der Bandbreite	deutlicher Rückgang	– 7,0 Mrd. €
Bereich Nutzfahrzeuge/Power Engineering				
Umsatzerlöse	33,9 Mrd. €	Steigerung bis 4 %	Steigerung bis 4 %	34,2 Mrd. €
Operative Rendite	2,8 %	2 – 4 %	2 – 4 %	2,1 %
Operatives Ergebnis	0,9 Mrd. €	in der Bandbreite	in der Bandbreite	0,7 Mrd. €
Konzernbereich Finanzdienstleistungen				
Umsatzerlöse	24,9 Mrd. €	Steigerung bis 4 %	Steigerung bis 4 %	29,4 Mrd. €
Operatives Ergebnis	1,9 Mrd. €	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	2,2 Mrd. €
Sachinvestitionsquote im Konzernbereich Automobile	6,5 %	6 – 7 %	6 – 7 %	6,9 %
Netto-Cash-flow im Konzernbereich Automobile	6,1 Mrd. €	moderater Rückgang	leichte Steigerung	8,9 Mrd. €
Kapitalrendite (RoI) im Konzernbereich Automobile	14,9 %	9 – 14,9 %	deutlicher Rückgang	– 0,2 %